



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Dank im Namen der Geehrten an die Universität

11.06.1994

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.50.19

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-31813](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-31813)

Dank im Namen der Geehrten an die Universität , 11.6.1994

Magnifizent, Spektabilitäten, Verehrter Akademischer Senat , Hochverehrte Anwesende

Man hat mich ersucht , hier den Dank im Namen der Geehrten auszusprechen. Hinter dem Dank des Ehrenzeichenträgers, der Ehrenbürger, des Ehrendoktorates eines bekannten Sprachwissenschaftlers , eines so hochverdienten Universitätsprofessors für Mathematik sowie eines in der Weltöffentlichkeit bekannten Anwalts der Gerechtigkeit stehen sozusagen als Vorleistungen konkrete Verdienste um Wissenschaft , Forschung und Förderung der Universität . Bei meiner Person ist die Ehrung mit einer gewissen Verlegenheit gepaart, und so erlauben Sie , daß ich mit meinem Dank an die Alma Mater etwas weiter aushole als für erfolgte Ehrungen .Ich berühre eine Entwicklung , die an der Hohen Schule sichtbar wird , und die wohl einen hintergründigen Zusammenhang mit dieser Stunde hat .

Ich möchte diesen Trend das "Erwachen des Ethos " in der Wissenschaft nennen.

Es gab in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Erwachen des Ethos in der Welt der Wissenschaft aus dem Erschrecken . Ein verstörtes Auffahren aus dem Halbschlaf des Geistes wegen der atemberaubenden Unmenschlichkeiten in diesem Säkulum . Eine Ehrung dieser Stunde gilt ^{mir} dem Erwachen des Rechts aus der Erfahrung des Schreckens gedient hat . Es gab ein derartiges Erwachen im Bereich des Rechts , in dem ja ein allzu enger Rechtspositivismus den Tyrannen die Ausübung der Willkür erleichterte . Es gab und gibt die Bemühungen in Völkerrecht, Anthropologie, Verhaltensforschung und Psychologie zum Phänomen der Aggression . Auch in Naturwissenschaft und Technik gab es das große Erschrecken nach den Rauchpilzen der Atombombe, der Erzeugung apokalyptischer Waffen und der Bedrohung der Umwelt. Ich danke meiner Alma Mater , daß sie dieses Erwachen des Ethischen aus dem erschrecken ernst genommen hat und ernst nimmt.

Und ebenso sehen wir ein erwachen des Ethos in der Wissenschaft aus der Erkenntnis unausweichlicher Verantwortung . Das ist mir z. B. klar geworden, wie ich kürzlich Innsbrucker Studien zur wirtschaftlichen Situation Südamerikas las. Ich habe dieses Erwachen der Verantwortung ebenso in einer Arbeit der philosophischen Fakultät zu bedenklichen Theorien einer rein empiristischen Ethik gefunden . ,überall dort , wo sich der Geist die Frage aufdrängt : Darf der Mensch , was er kann ? -bis hin in den sportwissenschaftlichen Bereich .

Und dankbar muß ich mit vielen sein für das Erwachen des Ethos aus der Motivation der Menschlichkeit . Wenn ich an das Ringen um das rechte Handeln in den schwierigen Problemen der Intensivmedizin denke, oder die Bemühungen um Pietät an einer Pathologie - das alles gehört zu dieser Präsenz des Ethos , für die ich mich bedanke .

Und ich habe auch den Eindruck , daß der Appell nach Sinn und Wert und Ethos aus der Erfahrung des ins Unüberschaubare wachsenden positiven Wissens kommt, aus dem Bedürfnis nach ordnendem Miteinander . Ich brauche nur an die Vorlesungsveranstaltung über die Alten Menschen an der Medizinischen Fakultät zu denken , die alles einzubeziehen suchte, medizinische, pflegerische , psychologische, soziologische und religiöse Aspekte.

~~Für diesen Trend möchte ich der gesamten Alma Mater Dank sagen, weil dies nicht ganz selbstverständlich ist. Es gab in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Erwachen des Ethos in der Welt der Wissenschaft aus dem Erschrecken. Ich möchte diesen Trend das "Erwachen des Ethos " in der Wissenschaft nennen.~~

Ethos aus Erschrecken , Verantwortung , Menschlichkeit und Ringen um Universalität - für diesen Trend der Hohen Schule , tragende Werte für eine menschlichere Welt in die Gesellschaft einzubringen , möchte ich in dieser Stunde im Zusammenhang mit unserer Ehrung den Dank einbringen , im Sinn einer immer wieder neuen und tieferen Interpretation des Satzes , der zu unseren Häupten steht : In veritate libertas !